

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Sonormed GmbH, Hamburg

Für Tinnimatch

Version: 3 Stand: 04.05.2020

Vorwort

Unsere Datenschutzerklärung soll Ihnen aufzeigen, in welchem Umfang und in welcher Form wir Daten von Ihnen verarbeiten. Die Inhalte und der Umfang dieser Informationen sind in der Datenschutzgrundverordnung in Artikel 13 vorgegeben.

Dieses Dokument dient zur Erfüllung unserer Informationspflicht an die Nutzer unserer Dienste. Sie dient nicht zur Einwilligung von Nutzern in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, diese Einwilligung wird von den Nutzern an anderer Stelle explizit eingeholt.

Teil A informiert Sie über die Grundlagen unseres Datenschutzes und Ihre Rechte.

Der Teil B informiert Sie über die Verarbeitung von Daten bei der Nutzung unserer Dienste.

Inhalt

A. Allgemeines	2
I. Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten	2
1. Name und Anschrift des Verantwortlichen	2
2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten	2
3. Allgemeines zur Datenverarbeitung	2
3.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	2
3.2 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten	2
3.3 Datenlöschung und Speicherdauer	2
3.4 Dienstleister	2
4. Ihre Rechte	2
4.1 Zusammenfassung	2
4.2 Ihre Rechte im Einzelnen	3
II. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten	6
1. Widerrufbarkeit einer Einwilligung	6
2. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenverarbeitung bei Interessenabwägung	6
3. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit gegen Direktmarketing	6
B. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der App	7
I. Nutzung des Kundenkontos in der App	7
1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung	7
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	7
3. Zweck der Datenverarbeitung	7
4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	7
II. Nutzung der Funktion zur Tinnitus-Frequenzbestimmung	8
1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung	8
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	8
3. Zweck der Datenverarbeitung	8
4. Dauer der Speicherung	8
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	8
III. Erstellung von Logfiles	8
1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung	8
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	9
3. Zweck der Datenverarbeitung	9
4. Dauer der Speicherung	9
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	9
IV. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte	9
1. Datenverarbeitung durch Auftragsverarbeiter	9
2. Weitergabe an Dritte	9
3. Datentransfers außerhalb des EWR	9

A. Allgemeines

I. Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Nachstehend informieren wir, die Sonormed GmbH, Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg, Fax: 040 / 609451195, E-Mail datenschutz@tinnitracks.com (im Folgenden „Sonormed“ genannt), Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (nachstehend „DSGVO“ genannt) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Sie über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Tinnimatch App für Mobilendgeräte der Plattform iOS bzw. iPadOS (nachstehend „App“ genannt). Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf die betroffene Person beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Unser Datenschutzbeauftragter im Sinne Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung ist Herr Andreas Frick (www.datenschutz-frick.de). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter: info@datenschutz-frick.de und per Telefon unter 040 - 69 70 26 50 oder 0163 - 70 53 684.

3. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung durch uns. Detaillierte Informationen zu den von uns im Einzelnen in der App angebotenen Funktionalitäten und von dieser genutzte, datenschutzrelevante Technologien finden Sie unter dem Buchstabe B.

3.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen App sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Ihrer Einwilligung. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

3.2 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.3 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3.4 Dienstleister

Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen oder Ihre Daten für werbliche Zwecke nutzen möchten, werden wir Sie unterstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren und nötigenfalls an geeigneter Stelle Ihre gesonderte Einwilligung einholen. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

4. Ihre Rechte

4.1 Zusammenfassung

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

4.2 Ihre Rechte im Einzelnen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns zu:

4.2.1 Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

4.2.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

4.2.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass Sie unsere Dienste für die Dauer der Einschränkung nicht nutzen können.

4.2.4 Recht auf Löschung

4.2.4.1 Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung durch die betroffene Person) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung durch die betroffene Person in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Wenn Sie von uns die Löschung von personenbezogenen Daten verlangen, die zur Leistungserbringung notwendig sind, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

4.2.4.2 Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4.2.4.3 Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4.2.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

4.2.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a

DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von und einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4.2.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. E (Wahrnehmung einer Aufgabe öffentlichen Interesses) oder f (berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

4.2.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie von Ihrem Recht auf Widerruf Gebrauch machen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

4.2.9 Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung in die Verarbeitung) oder g (erhebliches öffentliches Interesse) gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person unsererseits, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

4.2.10 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

II. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

1. Widerrufbarkeit einer Einwilligung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Wenn Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

2. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenverarbeitung bei Interessenabwägung

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

3. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit gegen Direktmarketing

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren: Sonormed GmbH, Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg, Fax: 040 / 609451195, E-Mail datenschutz@tinnitracks.com

B. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der App

Zur Nutzung unserer App ist das Vorhandensein eines Nutzerkontos auf unseren Servern nötig. Sollten Sie an der Nutzung der App Interesse haben, haben Sie die Möglichkeit, uns zu kontaktieren und nach Prüfung durch uns entsprechende Zugangsdaten zu erhalten.

Das Nutzerkonto ermöglicht uns, Sie als berechtigten Nutzer zu identifizieren und die von Ihnen bereitgestellten Daten Ihnen zuzuordnen und von den Daten anderer Nutzer zu trennen.

Die Bereiche, die nur nach Anmeldung mit Nutzernamen-/Passwortkombination (nachfolgend „Anmeldung“) zu erreichen sind, nennen wir „Kundenbereiche“. Hier wird die Kernleistung der App zur Verfügung gestellt, d.h. die Tinnitus-Frequenzbestimmung.

Bei der Nutzung unserer App kommuniziert Ihr Endgerät mit unseren Servern. Die Daten, die bei Nutzung unserer Kundenbereiche zwischen Ihrem Endgerät und unseren Servern ausgetauscht werden, werden mit TLS-Verschlüsselung gegen den unberechtigten Zugriff Dritter während des Transports gesichert.

I. Nutzung des Kundenkontos in der App

Um die App herunterzuladen/ installieren zu können, müssen Sie gegebenenfalls zuvor mit einem Drittanbieter eine Nutzungsvereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (nachfolgend: „App-Store“ genannt) abschließen. Wir sind nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und haben keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter. Welche Daten auf welche Art und Weise und zu welchem Zweck der Drittanbieter im Rahmen der Registrierung im App-Store verarbeitet, entnehmen Sie bitte den Hinweisen zum Datenschutz des Drittanbieters.

1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Nutzung des Kundenbereiches der App ist die Anmeldung mit einem Nutzerkonto notwendig.

Bei der Anmeldung in der App verknüpfen wir Ihr Kundenkonto mit der auf Ihrem Endgerät laufenden App-Instanz. Hierzu wird in der App eine eindeutige Zeichenfolge („Token“) gespeichert, die in unserem System einem Nutzerkonto zugeordnet wird und über die sich die App gegenüber unserem Server identifizieren kann.

Solange die App mit Ihren Zugangsdaten verknüpft ist, müssen Sie sich nicht bei jedem Start der App neu einloggen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir ausdrücklich, Ihr Endgerät mittels Passwort- oder – soweit es hierzu technisch in der Lage ist – Fingerprint-Authentifizierung vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen (z.B. für den Fall des Diebstahls oder des Verlustes Ihres Endgeräts).

Bei der Nutzung der App werden zusätzlich folgende Daten („Metadaten“) auf unseren Servern gespeichert:

- Betriebssystemname und –version des Endgerätes
- Gerätename
- App-Version
- Tag der letzten Nutzung
- Spracheinstellung
- Nutzereinstellungen
- die Historie dieser Daten

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b (Erfüllung eines Vertrages) und lit. f (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Metadaten nutzen wir zur Absicherung der Dienste (Authentifikation der App), zur Verbesserung unserer Servicequalität und zur Absicherung unserer IT-Systeme.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten benötigen wir zur Leistungserbringung und speichern sie daher bis zur Löschung Ihres Kundenkontos.

Sie können die App von Ihrem Endgerät löschen, um alle in der App befindlichen Daten zu löschen. Die Daten, die von uns serverseitig mit Ihrem Kundenkonto verknüpft wurden, bleiben dadurch jedoch gespeichert.

Sie können jederzeit Ihr Widerspruchsrecht nutzen, um eine vollständige Löschung dieser Daten zu bewirken. Wenn Sie Ihr Kundenkonto auflösen möchten, kontaktieren Sie uns bitte mit dem ausdrücklichen Wunsch nach „Löschung des Kundenkontos“ und unter Angabe Ihrer Kundennummer:

per E-Mail unter service@tinnitracks.com

postalisch unter Sonormed GmbH, Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg,

oder per Fax: 040 / 609451195

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

II. Nutzung der Funktion zur Tinnitus-Frequenzbestimmung

Kernfunktion der App ist die Tinnitus-Frequenzbestimmung, deren Ergebnis die Tinnitus-Frequenz darstellt.

1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

Die ermittelten Tinnitus-Frequenzen werden nicht gespeichert, sondern nur angezeigt, bis die Anzeige geschlossen wird.

Die Verarbeitung anderer Patientendaten sieht die App nicht vor, insbesondere bietet die App keine Möglichkeit, Patientennamen zu erfassen und diese einer Tinnitus-Frequenz zuzuordnen.

Die App zählt und speichert die Gesamtzahl aller mit der App begonnenen, erfolgreich durchgeführten und fehlgeschlagenen Frequenzbestimmungen, aufgeteilt nach Kalendermonaten. Diese anonymisierten Daten können in der App angezeigt werden. Sie werden weiterhin automatisiert an unsere Server übermittelt und dort gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

- Art. 6 Abs. 1 lit. b (Erfüllung eines Vertrages) DSGVO
- Art. 9 Abs. 2 lit. f (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DSGVO

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Nutzungsstatistiken erfolgt zur Abrechnung als Teil eines nutzungsbasierten Lizenzmodells. Weiterhin erfolgt eine Auswertung zur Qualitätssicherung (Verhältnis erfolgreicher/nicht erfolgreicher Frequenzbestimmungen).

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden dauerhaft in der App und auf unseren Servern gespeichert.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können die App von Ihrem Endgerät löschen, um alle in der App befindlichen Daten zu löschen. Die Statistiken, die von uns serverseitig gespeichert wurden, bleiben dadurch jedoch gespeichert. Sie können Ihr Widerspruchsrecht für die Nutzung des Nutzerkontos in der App (siehe B. I.) nutzen, um eine vollständige Löschung dieser Daten zu bewirken.

III. Erstellung von Logfiles

1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung der App erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Endgerätes.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Betriebssystem des Nutzers und dessen Oberfläche
- Internet-Service-Provider des Nutzers
- IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- jeweils übertragene Datenmenge
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Zugriffsstatus/http-Statuscode
- Evtl. Nutzer-ID, wenn der Nutzer mit Nutzernamen/Passwort-Kombination angemeldet ist

Die Logfiles enthalten IP-Adressen oder sonstige Daten, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um die Nutzerauthentifizierung gegenüber der App zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der App sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der App und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Nutzerauthentifizierung ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Nutzerauthentifizierung und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der App zwingend erforderlich. Sie haben folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte

Neben der Nutzung der App bieten wir verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.

1. Datenverarbeitung durch Auftragsverarbeiter

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Dienstleister	Dienstleistung
Hetzner Online GmbH, 91710 Gunzenhausen	Rechenzentrum, IT-Infrastruktur
Host Europe GmbH, 51149 Köln	Ein- und ausgehende E-Mail Infrastruktur

2. Weitergabe an Dritte

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte, es sei denn, es wird in der Beschreibung des Angebotes ausdrücklich erwähnt und Ihre ausdrückliche Zustimmung eingeholt oder rechtliche Bestimmungen führen zu einer Pflicht zur Weitergabe.

3. Datentransfers außerhalb des EWR

Soweit unsere Dienstleister oder Partner ihren Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des Angebotes.